

## Zweyte Abtheilung. Vierter Abschnitt. 419

Stelle diese Lektüre erst in den Jahren der reifen Ueberlegung, und nach erlangtem vollständigen Religionsunterrichte an.

Lies, wenn du kannst, die Bibel das erstemal mit einem frommen und in diesem Fache erfahrenen Freunde, welcher dich auf den wahren Sinn und auf den Zusammenhang aufmerksam macht, und die vorkommenden Schwierigkeiten hebt.

Eröffne diese Lektüre mit dem neuen Testamente, und gehe dann zu dem alten über, wenn du seinen Geist richtig gefaßt hast.

Lies vorzüglich dasjenige, was deinen Umständen und Verhältnissen besonders angemessen ist.

Lies zu dem Ende, um weiser und besser zu werden.

Lies aufmerksam, ohne Partheylichkeit und vorgefaßte Meinungen, ohne Leidenschaft und falsche Zuversicht auf deine Weisheit und Tugend, lernbegierig und mit herzlichem Gebete zu Gott um Einsicht und treuen Gebrauch dessen, was du gelesen hast.

Wende jedesmal das Gelesene auf dich an, und bring es in Ausübung, denn nicht diejenigen sind vor Gott gerecht, die das Gesetz hören, sondern diejenigen werden für gerecht erklärt werden, welche das Gesetz thun. Röm. 2, 13. „Wenn du die heil. Schrift liest, setz Chrysostomus hinzu, und thust nicht, was du liest: so gereicht dir das Lesen zum Gerichte, und wird eine Ursache deiner Strafe.“ Rede vom Fasten und Almosen. Dd 2 // Ist